

PKV oder GKV?

Beitrag von „Schubbidu“ vom 3. März 2010 19:28

Zitat

Original von Nordsternhaus

Da ich gerade schwanger bin, merke ich, wie groß die Unterschiede bei den Untersuchungen sind.

Also gerade in Bezug auf den Umgang mit Schwangeren, Müttern und Kindern kann man sich aus meiner Sicht über die GKV nicht beschweren.

Nur mal ein Beispiel: Mutter-Kind-Kuren werden von der GKV bei vorliegender Indikation voll finanziert. Die Standardtarife der PKVs geben das in der Regel nicht her.

Meine beiden Kinder und meine Frau sind beide noch gesetzlich versichert. Eines meiner Kinder war im vergangenen Jahr lebensgefährlich erkrankt. Ich hatte in diesem Fall NIE den Eindruck, dass es als Patient zweiter Klasse behandelt worden wäre. Da wir im Freundeskreis einige Ärzte als "Kontrollinstanz" im Hintergrund haben, hätten wir sowas auch ziemlich schnell gemerkt.